

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **XII Volkslieder für vier Männerstimmen gesetzt**

**Silcher, Friedrich**

**Tübingen, 1840**

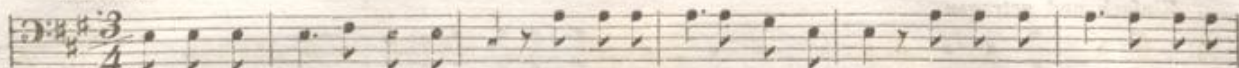
6. Treue Liebe

[urn:nbn:de:bsz:31-231675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-231675)

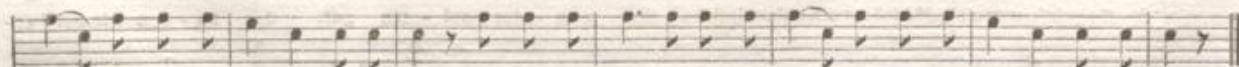
## 6. Treue Liebe.

Bass I.

Andante.



1. Steh' ich in finst'rer Mit-ter-nacht so einsam auf der fer-nen Wacht: so denk' ich an mein fernes
2. Als ich zur Fah-ne fort-ge-müsst, hat sie so herzlich mich ge-küsst, mit Bän-dern mei-nen Hut ge-
3. Sie liebt mich noch, sie ist mir gut, drum bin ich froh und wohlge-muth; mein Herz schlägt warm in kalter
4. Jetzt bei der Lampe mil-dem Schein gehst du wohl in dein Kämmerlein, und schickst dein Nachtgebet zum
5. Doch, wenn du trau-rig bist und weinst, mich von Gefahr um-run-gen meinst, - sey ru - hig, bin in Gottes
6. Die Glocke schlägt, bald naht die Rund', und löst mich ab zu dieser Stund'; schlaf wohl im stil-len Kämmer-



Lieb, ob mir's auch treu u. hold verblich, so denk' ich an mein fer-nes Lieb, ob mir's auch treu und hold verblich?  
 schmückt, u. weinend mich an's Herz gedrückt, mit Bändern meinen Hut geschmückt, u. weinend mich an's Herz gedrückt!  
 Nacht, wenn es an's treu-e Lieb ge-dacht, mein Herz schlägt warm in kalter Nacht, wenn es an's treu - e Lieb ge-dacht.  
 Herrn, auch für den Liebsten in der Fern', u. schickst dein Nachtgebet zum Herrn, auch für den Liebsten in der Fern'.  
 Huth, er liebt ein treu Sol-da-ten-blut, sey ru - hig, bin in Got-tes Huth, er liebt ein treu Sol-da-ten-blut.  
 lein, und denk in deinen Träumen mein, schlaf wohl im stillen Kämmer-lein, und denk in dei-nen Träumen mein.

W. Hauf.